

tiven Beitrag geleistet hat, respektieren die drei Westmächte zum erstenmal in völkerrechtlich gültiger Form die Souveränität, das Territorium und die Grenzen der DDR als unbestrittene Gegebenheiten.

Das Transitabkommen der DDR mit der BRD und die Vereinbarungen der DDR mit dem Senat von Westberlin vom Dezember 1971 ordnen sich organisch in die auf Frieden und Sicherheit in Europa ausgerichtete Politik der Staaten des Warschauer Vertrages ein. Sie sind Ausdruck der Realisierung des vom VIII. Parteitag der SED beschlossenen 5-Punkte-Friedensplanes der DDR.

Die Kommunistische Partei Dänemarks würdigt die konstruktive Haltung der DDR in den Verhandlungen mit der BRD, die zu dem ersten völkerrechtlich verbindlichen Abkommen zwischen den Regierungen der DDR und der BRD geführt haben.

Die Kommunistische Partei Dänemarks und die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands verurteilen entschieden die amerikanische Aggression in Südostasien. Sie versichern den Völkern von Vietnam, Laos und Kambodscha ihre volle Solidarität und Unterstützung in ihrem heldenhaften Kampf. Sie unterstützen die gerechten Vorschläge zur Lösung des Vietnamproblems, insbesondere den 7-Punkte-Plan der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietnam. Beide Parteien bekräftigen ihre Solidarität für den gerechten Kampf der arabischen Völker zur Überwindung der Folgen der israelischen Aggression auf der Grundlage der Resolutionen der UNO.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Dänemarks erklären ihren festen Willen, alle Kraft für die weitere **Festigung der Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen Weltbewegung** auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und der Prinzipien des proletarischen Internationalismus einzusetzen. Beide Parteien unterstreichen die Notwendigkeit einer verstärkten offensiven Propaganda des Marxismus-Leninismus und der Errungenschaften des real existierenden Sozialismus, insbesondere der Sowjetunion.

Sie betrachten den entschiedenen Kampf gegen den rechten und „linken“ Revisionismus als unabdingbares Erfordernis für die Festigung der Einheit und Geschlossenheit der internationalen kommunistischen Bewegung.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Dänemarks wenden sich entschieden gegen die grogmachtchauvinistische, antisowjetische Politik der chinesischen Führung und deren auf die Spaltung der kommunistischen Weltbewegung gerichtete Tätigkeit.

Die Delegationen der Kommunistischen Partei Dänemarks und der Sozia-